



AMAZONE

Großflächen-Sämaschine ***Primera DMC***



Willkommen zur universellen Hochleistungssaat: Primera DMC von AMAZONE



	Seite
1. Maschinenkonzept und Übersicht	4–5
2. Vorteile und Eigenschaften auf einen Blick	6–7
3. Bauteile: Zinkenfeld, Behälter, Verteilerkopf, Dosierung, Exaktstriegel und Rollenstriegel	8–21
4. Bedienung und Steuerung	22–23
5. Produkttypen	28–33
6. Ausstattungen	34–37
7. Verfahrenskette Cut 'n' Sow mit TopCut	38–39
8. Technische Daten	43



Mit Primera DMC von AMAZONE Direktsaat, Mulchsaat und Conventionelle Saat meistern

Eine hohe Flexibilität im Ackerbaukonzept ist entscheidend: In trockenen Jahren kann auf den Pflug verzichtet und direkt in die Stoppeln gesät werden, um wertvolle Bodenfeuchtigkeit zu bewahren. Nach mehreren Jahren der Direktsaat ohne Bodenbearbeitung ermöglicht hingegen eine tiefe Lockerung die Beseitigung von Störschichten und die effektive Unkrautbekämpfung – mit anschließend konventioneller Saat.

Die Primera DMC bietet genau diese Flexibilität in Kombination mit enormer Schlagkraft. Ob Pflugsaat, Mulchsaat nach Stoppelbearbeitung oder Direktsaat – die universelle Hochleistungssämaschine beherrscht jedes Verfahren. Der Schlüssel liegt im robusten Meißelschar, das Saatgut und optional Dünger in den Boden einbringt, unabhängig von den Bedingungen.

Sowohl auf kleinen Schlägen als auch auf großen Flächen überzeugt die Primera DMC: Sie steigert die Wirtschaftlichkeit durch reduzierte Maschinenkosten und schont zugleich den Boden, indem sie Erosion und Wasserverluste deutlich vermindert.

Das Konzept der Primera DMC

**Flexibler Ackerbau für wirtschaftliches
Arbeiten mit hohem Bodenschutz**



1

1. Meißelscharsystem mit Einzelparallelogrammaufhängung und Zinken auf Griff. Sichere Tiefenführung und Schließen der Säfurche durch Tiefenführungsrollen.

Typenübersicht	Primera DMC 6000-2C 9000-2C	Primera DMC 12000-2C	Primera DMC 12001-2C	Primera DMC 6002-2C
Arbeitsbreite (m)	6 oder 9	12	12	6
Behältervolumen (l)	4.200 mit Teilung von 25:75	6.000 mit Teilung von 25:75	13.000 mit Teilung von 25:75 oder 50:50	5.000 mit Teilung von 40:60
Rahmen	geklappt	geklappt	geklappt	geklappt

2. Modellspezifisch Halbseitenschaltung oder Einzelreihenschaltung zur Reduzierung von Überlappungen möglich.

3. Große Behälter für Saatgut und Dünger, zur Reduzierung von Nebenzeiten.

4. Modellspezifisch GreenDrill und/oder Mikrogranulatstreuer für die Ausbringung weiterer Saatgüter, Spezialdünger oder anderer Ausbringüter wie Schneckenkorn. Ausbringung über Prallteller oder das Schar.



5. Einebnung und Rückverfestigung der geschlossenen Säfurche für homogenen Pflanzenaufgang mit Exaktstriegel oder optionalem Rollenstriegel.

Großflächen-Sämaschine Primera DMC

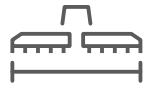
Direktsaat – Mulchsaat – Conventioneelle Saat



MEHR INFORMATIONEN
www.amazone.de/primera-dmc



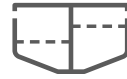
PRODUKTFILM
Primera DMC 6000-2C mit GreenDrill 501
und autarkem Fronttank FT-P 1502 im Einsatz



6, 9 oder 12 m



18,75 oder 25 cm



4.200 bis 13.000 l



Bis zu 18 km/h

Hohe Wirtschaftlichkeit mit Bodenschutz auf allen Flächen

Der universelle Einsatz der Primera DMC in der konventionellen Saat, der Mulchsaat und der Direktsaat ermöglicht den erfolgreichen Ackerbau unter allen Bedingungen, insbesondere bei Trockenheit und Wassermangel. Mit der Sätechnik von AMAZONE kann wassersparend gearbeitet und Erträge gesichert werden – basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung in der Mulchsaat und Direktsaat in Trockengebieten.



PRÄZISION

Präzise!

Präzise Ablage des Saatguts für sichere Feldaufgänge und homogene Bestände durch exakte Tiefenführung der Schare.

Vermeidung von Hair-Pinning durch zuverlässige Meißelschare.



FLEXIBILITÄT

Flexibel!

Bis zu 4 Ausbringtüter abgelegt auf bis zu 3 Horizonten ermöglichen einen vielfältigen Ackerbau mit gezielter Düngung.



SCHLAGKRAFT

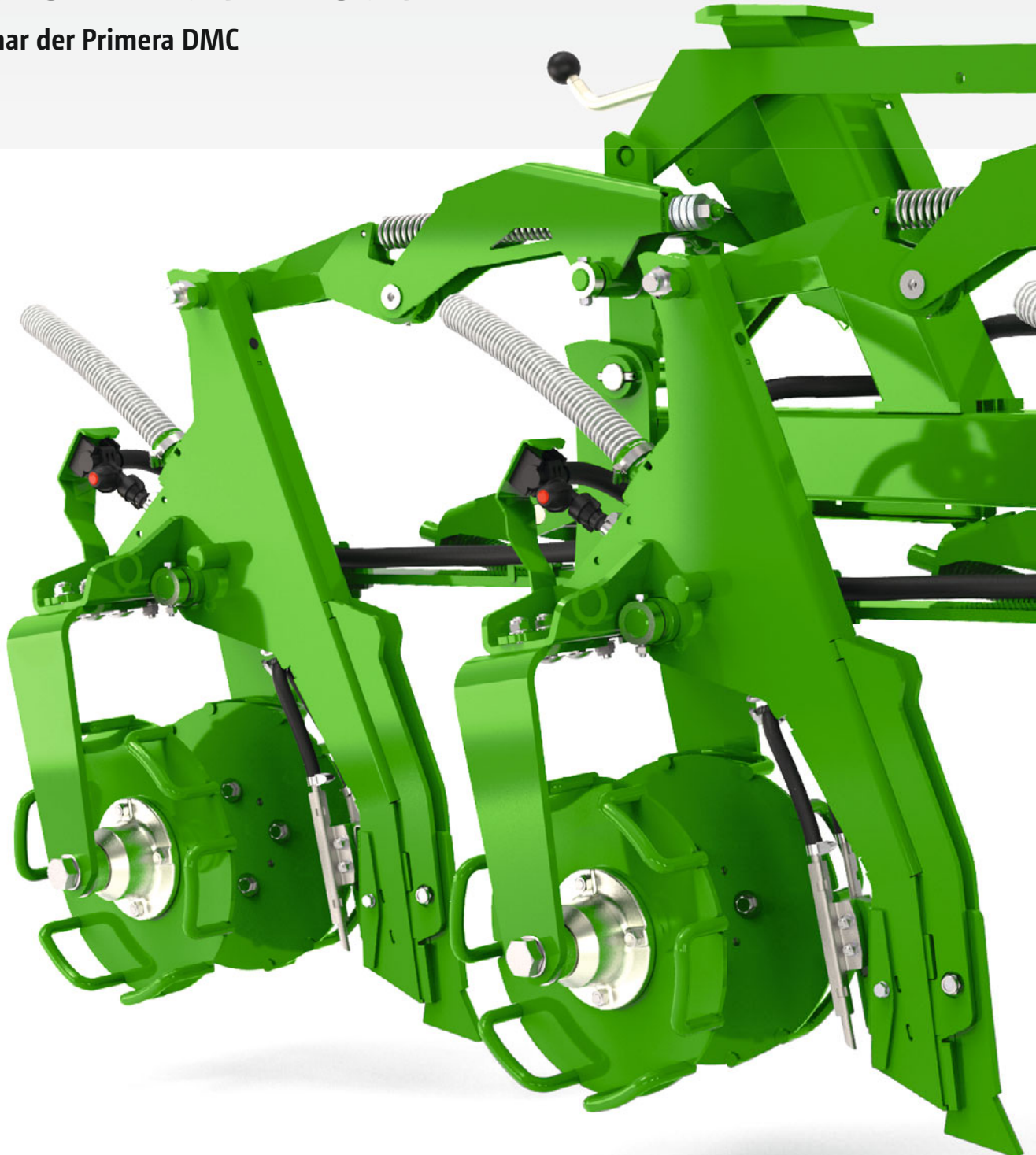
Leistungsstark!

Mit großen Behältern und Arbeitsbreiten bietet die Primera DMC große Schlagkraft und Skalierbarkeit.

In Verbindung mit der einfachen Handhabung und Befüllung der Behälter können Betriebskosten reduziert werden.

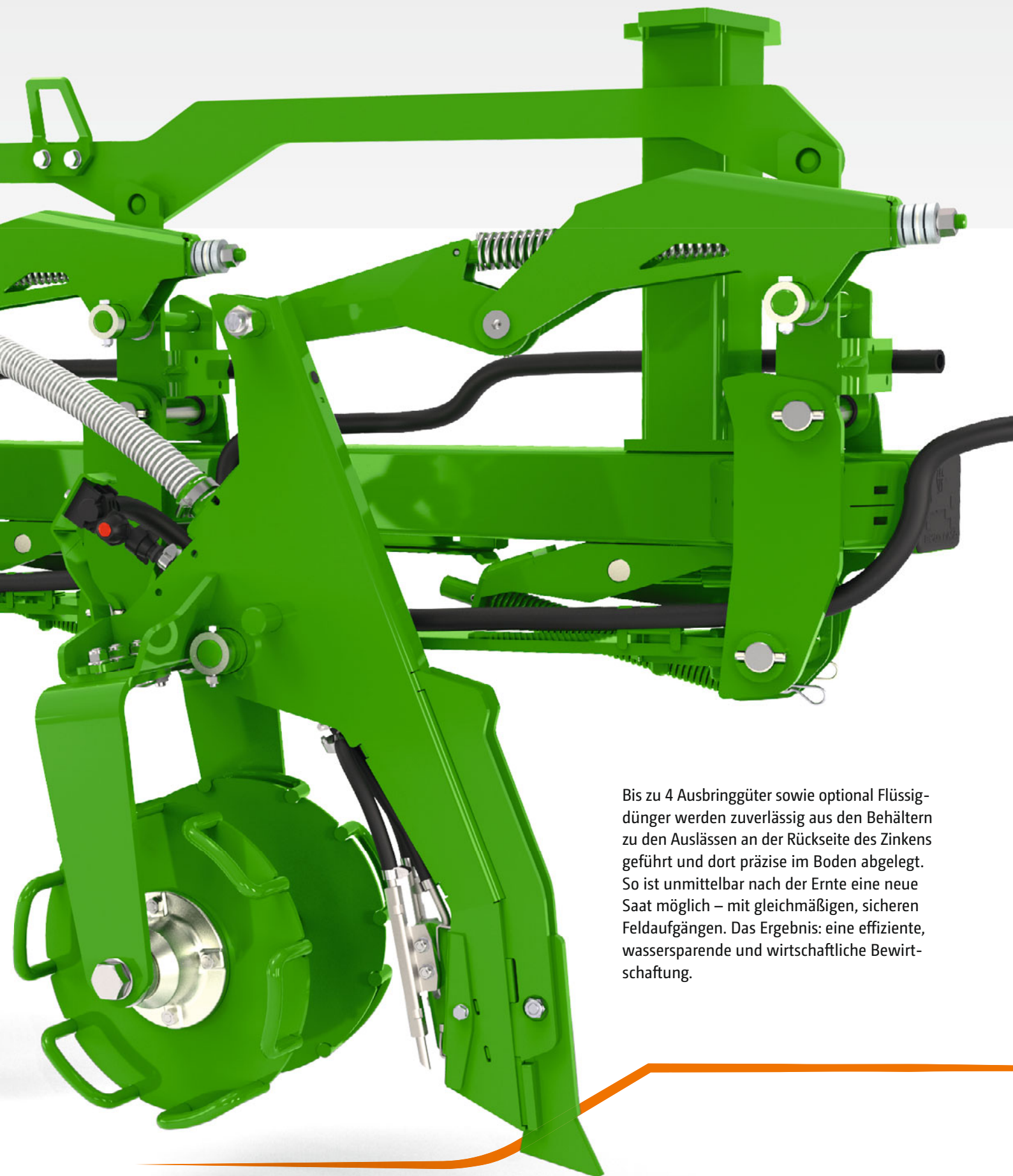
Kraftvoll in den Boden

Meißelschar der Primera DMC



Die präzise Saat der Primera DMC basiert auf ihrem leistungsstarken Meißelschar. Ganz gleich, ob auf bearbeitetem Boden oder in der Direktsaat – die Schare dringen zuverlässig auch in härteste Böden ein. Dabei räumen sie die Säfurche vollständig von organischen Rückständen frei, ohne zusätzlichen Schardruck zu benötigen.

Selbst bei schweren Böden oder Strohmenngen von über 10 t/ha arbeitet die Maschine souverän. Entscheidend ist die durchdachte Kombination aus „Zinken auf Griff“ und dem Eigengewicht der Schare: Sie gewährleistet eine sichere Bodenöffnung und eine präzise Ablage des Saatguts.



Bis zu 4 Ausbringtüter sowie optional Flüssigdünger werden zuverlässig aus den Behältern zu den Auslässen an der Rückseite des Zinkens geführt und dort präzise im Boden abgelegt. So ist unmittelbar nach der Ernte eine neue Saat möglich – mit gleichmäßigen, sicheren Feldaufgängen. Das Ergebnis: eine effiziente, wassersparende und wirtschaftliche Bewirtschaftung.

Säfurche auf – Saatgut ablegen – Boden schließen

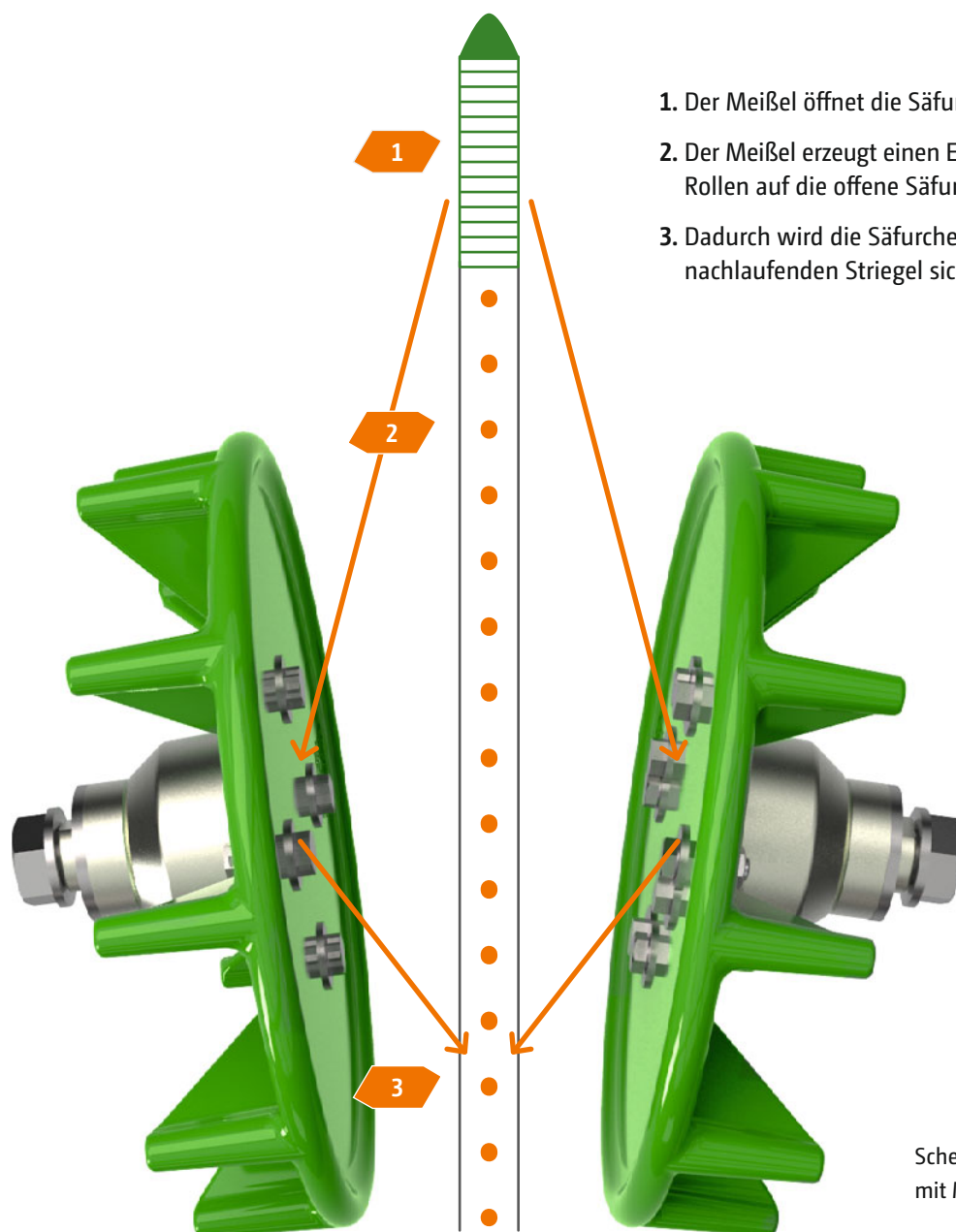
Das AMAZONE Meißelschar®-System



Vorteile des Meißelscharsystems

- ✔ Sicheres Halten der Sätiefe auch bei wechselnden Geländeeigenschaften und Bodeneigenschaften durch Aufhängung der Meißelschare im Parallelogramm.
- ✔ Sicherer und verstopfungsfreier Durchgang auch von großen Strohmenngen durch versetzte Anordnung der Schare mit schräg durchgehendem „Tunnel“.
- ✔ Verstärkung der Scharspitze als HD pro-Variante erhöht die Verschleißqualität, auch bei sandigen Böden.
- ✔ Individuelle Tiefenführung eines jeden Schar durch seitlich angeordnete Rollen. Die Säfurche wird sicher mit feinkrümliger Erde geschlossen, auch bei feuchtem Boden oder hohen Fahrgeschwindigkeiten bis 18 km/h. Ideale Startbedingungen für jede Kultur.
- ✔ Die REVOMAT-Überlastsicherung schützt das Schar durch Ausheben bei Auftreten eines Hindernisses mit fest definierter Kraft von über 500 kg an der Scharspitze.
- ✔ Die gleichmäßige Saatgutablage und Einbettung fördert einen homogenen Feldaufgang. Dadurch werden nachfolgende Arbeitsschritte wie Düngung, Pflanzenschutz und Ernte erleichtert.

Primera DMC – Meißelvarianten				
	Verstellmeißel	Scharspitze mit einer Hartmetallplatte	Scharspitze mit zwei Hartmetallplatten	Scharspitze für die Bandsaat
Direktsaat	ja	ja	ja	bedingt
Zugkraftbedarf				
Säbreite	1 cm	1,5 cm	1,5 cm	5,5 cm
Wirkbreite	1,5 cm	1,5–3,5 cm	1,5–3,5 cm	5,5 cm



1. Der Meißel öffnet die Säfurche und legt die Ausbringsgüter ab.
2. Der Meißel erzeugt einen Erdstrom, der durch die drehenden Rollen auf die offene Säfurche reflektiert wird.
3. Dadurch wird die Säfurche mit Erde bedeckt und durch die nachlaufenden Striegel sicher geschlossen.

Schematische Darstellung des Sävorgangs
mit Meißel und Rolle

Voll geladen

Behälter der Primera DMC

Das Behältersystem – Bis zu 4 Ausbringüter für vielfältigen Pflanzenbau

Im Behältersystem der Primera DMC kann ausreichend Saatgut und Dünger für lange Arbeitsintervalle mitgeführt werden. Die großen Behältervolumen reduzieren Nebenzeiten. Mehr Zeit auf dem Acker, für eine wirtschaftliche Saat, zum optimalen Zeitpunkt.

	Primera DMC 6000-2C	Primera DMC 9000-2C	Primera DMC 12000-2C	Primera DMC 12001-2C	Primera DMC 6002-2C
Behälter (l)	4.200	4.200	6.000	13.000	5.000
Teilung	25:75	25:75	25:75	1) 25:75 2) 50:50	40:60
Aufsätze (l)	800 oder 1.600	800 oder 1.600	1.200 oder 2.400	–	–
GreenDrill	✓	✓	–	–	–
Micro plus	✓	✓	–	–	–

Vorteile des Behältersystems der Primera DMC

- ✓ Das Behältersystem kann für bis zu 4 Ausbringüter ausgerüstet werden und ermöglicht die Ablage der Ausbringüter auf bis zu 3 Ablageorte im Boden.
- ✓ Trittsichere Siebe mit gutem Durchfluss bieten Zugang zu den Verteilerköpfen
- ✓ Steile und glatte Wände für Vermeidung von Restmengen und einfache Reinigung
- ✓ Die Abdeckschwenkplane schützt gegen Staub und Feuchtigkeit
- ✓ Integrierte Behälterskala und fest eingeschraubte Füllstandssensoren



Die Produkttypen der Primera DMC sind mit unterschiedlichen Behältersystemen ausgestattet. Maximal können so bis zu 4 Ausbringergüter mitgeführt werden.

Primera DMC 6000-2C mit geteiltem Behälter, Heckaufbaubehälter GreenDrill und Mikrogranulatstreuer Micro plus.

1. Behälterkammer mit 75 % des Volumens
2. Behälterkammer mit 25 % des Volumens
3. Heckaufbaubehälter GreenDrill 501 mit einem Volumen von 500 l
4. Mikrogranulatstreuer Micro plus mit einem Behältervolumen von 120 l



Noch mehr Flexibilität

Heckaufbaubehälter GreenDrill und Mikrogranulatstreuer Micro plus
für Primera DMC 6000-2C und 9000-2C

GreenDrill 501 – Komfortabel, flexibel und exakt

Der Heckaufbaubehälter GreenDrill 501 mit einem Volumen von 500 l kann ein weiteres Ausbringgut wie zum Beispiel Saatgut, Startdünger oder Schneckenkorn ausbringen. Der

Abgabepunkt ist dabei frei wählbar – über eine Prallschiene vor den Striegeln oder über ein einfaches, werkzeugloses Umstecken der Förderstrecke am Schar in die Säfurche.



Prallschiene



Präzise elektrische Dosierung der GreenDrill

Die Dosierung des Saatgutes erfolgt über den elektrisch angetriebenen Dosierer. Der elektrische Antrieb ermöglicht eine einfache Einstellung der Saatmengen über das ISOBUS-Terminal in der Traktorkabine. Alternativ kann der elektrische Antrieb vollautomatisch über Applikationskarten gesteuert werden. Darüber hinaus sind das Kalibrieren per Knopfdruck und ein Vordosieren in Feldecken möglich.

Vorteile GreenDrill:

- ✔ Flexible Ablage am Schar oder oberflächlich über Prallteller
- ✔ Leicht erreichbar über den Ladesteg
- ✔ Voll integrierte Bedienung über das ISOBUS-Terminal AmaTron 4 oder über jedes andere ISOBUS-Terminal
- ✔ Effiziente Luftversorgung durch Nutzung des Hauptgebläses
- ✔ Gute Übersicht in der Nacht durch LED-Arbeitsbeleuchtung

Mikrogranulatstreuer Micro plus

Ausgestattet mit dem Mikrogranulatstreuer Micro plus können gleichzeitig zur Saat kleine Mengen eines weiteren Ausbringguts im Single-Shoot-Verfahren in der Säfurche ausgebracht werden.

In Verbindung mit der GreenDrill kann das Ausbringgut des Micro plus optional auch auf dem Boden ausgestreut werden.

Der Micro plus verfügt über eine zentrale elektrische Dosierung unterhalb des gut erreichbaren Behälters mit einem Volumen von 110 l. Die großzügig dimensionierte Einfüllöffnung mit einem Durchmesser von 195 mm ermöglicht eine einfache und schnelle Befüllung des Behälters. Die Steuerung des Mikrogranulatstreuers ist vollständig in die ISOBUS-Software der Sämaschine eingepflegt.



PRODUKTFILM

GreenDrill 501 und Micro plus
mit der Primera DMC 6000-2C

Primera DMC 6002-2C

Die präzise Verteilung

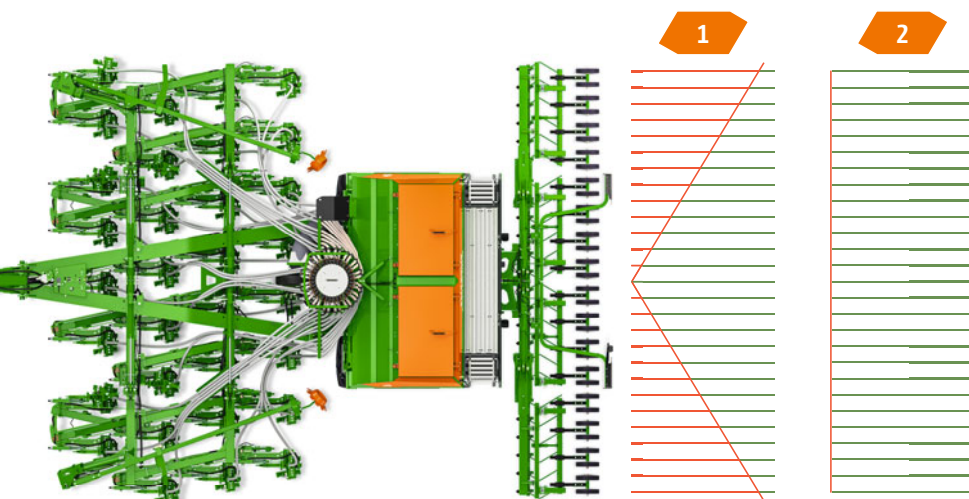
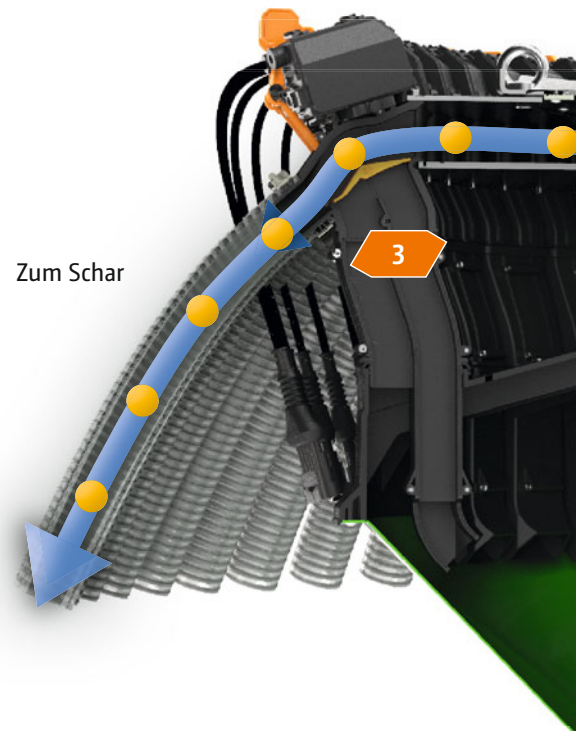
Verteilerkopf mit Smart plus für Einzelreihenschaltung MultiSwitch als Herzstück der Primera DMC 6002-2C

Der neue Verteilerkopf für Primera DMC 6002-2C – Präzision bis in die letzte Ecke

Die Primera DMC 6002-2C ist mit dem neuen Verteilerkopf mit Smart plus für die Einzelreihenschaltung MultiSwitch ausgestattet. Dadurch kann die hohe Nachhaltigkeit mit der Einsparung von Saatgut und Dünger sichergestellt werden. Zum Anlegen einer Fahrgasse kann der Verteilerkopf bedienerfreundlich über das ISOBUS-Terminal an alle Fahrgassensysteme sowie Spurbreiten und Spurweiten angepasst werden. Ein mechanischer Eingriff ist nicht erforderlich. Die Einzelreihenschaltung reduziert insbesondere am Vorgewende oder bei Keilen im Feld Überlappungen, spart so Ausbringsgüter ein und sorgt für optimale Pflanzenbestände. Eine V-Kompensation ermöglicht das gleichmäßige Einsetzen und Aussetzen am Vorgewende trotz unterschiedlich langer Schläuche vom Verteilerkopf zu den Scharen. Durch das versetzte Öffnen der Klappen von den äußeren zu den inneren Reihen oder das Schließen der Klappen von den inneren zu den äußeren Reihen wird ein sehr gradliniger Abschluss bei jedem Einsetzen oder Aussetzen erreicht.

Ihre Vorteile:

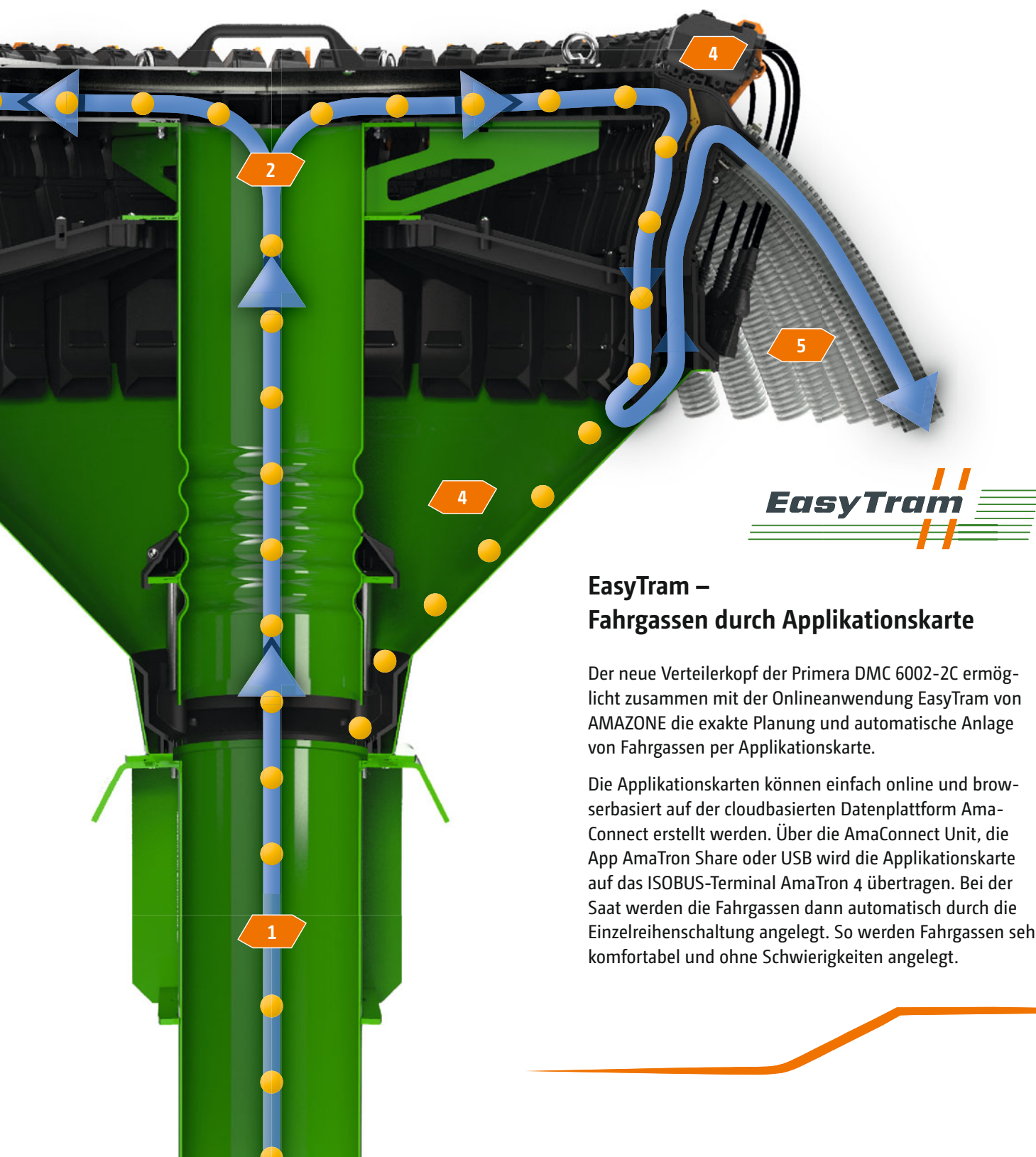
- ✓ Sehr geringe Überlappung für vitale Bestände in Überlappungszonen
- ✓ Einsparung von Betriebsmitteln durch Einzelreihenschaltung
- ✓ Ermöglicht die Anlage der Fahrgassen mit Applikationskarten durch die Anwendung EasyTram



1. Einsetzen ohne V-Kompensation
2. Einsetzen mit V-Kompensation

Verteilerkopf Smart plus mit Einzelreihenschaltung

1. Der Luftstrom befördert die Ausbringggüter durch das Wellrohr in den Verteilerkopf.
2. Sie prallen gegen die obere Platte und verteilen sich gleichmäßig.
3. Bei geöffneter Klappe gelangen die Ausbringggüter mit dem Luftstrom durch den Schlauch ins Säschar und in die Säfurche.
4. Bei geschlossener Klappe werden die Ausbringggüter nach unten umgelenkt, fallen in den Trichter und zirkulieren zurück in den Verteilerkopf. Schließt man Reihen, passt der Dosierer seine Leistung an, damit der Verteilerkopf nicht verstopft.
5. Am Umlenkpunkt entweicht die Luft nach oben und durch den Schlauch nach draußen – so entsteht kein Überdruck.



EasyTram – Fahrgassen durch Applikationskarte

Der neue Verteilerkopf der Primera DMC 6002-2C ermöglicht zusammen mit der Onlineanwendung EasyTram von AMAZONE die exakte Planung und automatische Anlage von Fahrgassen per Applikationskarte.

Die Applikationskarten können einfach online und browserbasiert auf der cloudbasierten Datenplattform AmaConnect erstellt werden. Über die AmaConnect Unit, die App AmaTron Share oder USB wird die Applikationskarte auf das ISOBUS-Terminal AmaTron 4 übertragen. Bei der Saat werden die Fahrgassen dann automatisch durch die Einzelreihenschaltung angelegt. So werden Fahrgassen sehr komfortabel und ohne Schwierigkeiten angelegt.

Der Start der Saat

Dosierung und Verteilung



Dosierwalzen im Überblick:

Volumen der Dosierwalze (ccm)	Beispielverwendung
3,75	Sehr geringe Mengen an Feinsaatgut
7,5	Raps, Leinen, Mohn
20	Raps, Stoppelrüben, Luzerne
40	Flachs, Luzerne, Ölrettich, Rotklee
100	Zwischenfruchtmischungen
120	Hirse, Mais, Sonnenblumen
210	Gerste, Roggen, Weizen
350	Grassamen, Weizen
600	Dinkel, Hafer, Weizen
660	Erbsen, Bohnen
800	Große Saatsmengen

7,5 ccm



120 ccm



210 ccm



660 ccm



Schlagkräftig dosiert, sicher verteilt, präzise abgelegt

Bei der Primera DMC erfolgt die Dosierung pneumatisch. Die Verteilerköpfe verteilen die dosierten Ausbringsgüter verlässlich an alle Schare. Die Ablage erfolgt je nach Ausstattung der Primera DMC im Single-Shoot-Verfahren oder Double-Shoot-Verfahren, wenn ein weiteres Ausbringgut mit dem Heckanbaubehälter GreenDrill oder dem Mikrogranulatstreuer Micro plus oberflächlich über Prallteller ausgestreut wird.



Schaltzeitenoptimierung – GPS-Switch mit AutoPoint

- ✓ Automatische Ermittlung der Förderzeit von Saatgutströmen vom Dosierer bis zum Sächar
- ✓ Minimierung von Fehlstellen und Überlappungen für eine gute Ackerhygiene
- ✓ Minimierung des Krankheitsdrucks für weniger Pflanzenschutzaufwand und gleichzeitige Kostenreduzierung



2,7 Sek.



3,3 Sek.

Alle Multi-Shoot-Verfahren der Primera DMC auf einen Blick



Nur Saat:
Mit Primera DMC
und nur einem Ausbringgut



Single-Shoot:
2 oder 3 Ausbringgüter
mit Ablage auf einem Horizont,
zum Beispiel Primera DMC
mit Mikro plus oder GreenDrill



Double-Shoot mit GreenDrill:
2, 3 oder 4 Ausbringgüter
mit Ablage auf 2 Horizonten,
zum Beispiel Primera DMC
mit GreenDrill und Micro plus



**Triple-Shoot mit GreenDrill
und Verstellmeißel:**
2, 3 oder 4 Ausbringgüter
mit Ablage auf 3 Horizonten,
zum Beispiel Primera DMC
mit GreenDrill und Verstellmeißel
für tiefere Ablage in jeder
zweiten Reihe

Für eine ebene Oberfläche

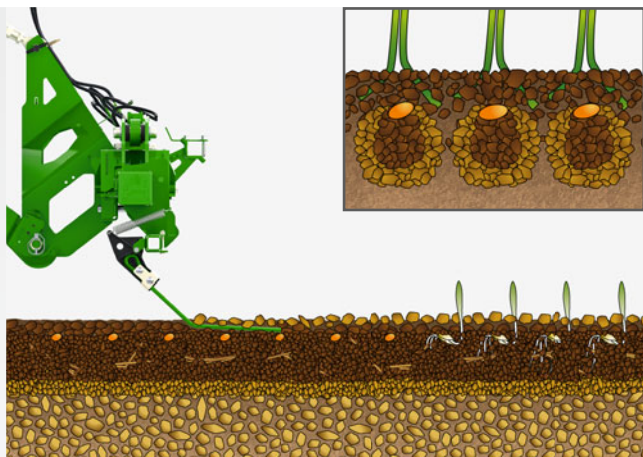
Exaktstriegel und Rollenstriegel



Rollenstriegel und
Exaktstriegel der Primera DMC



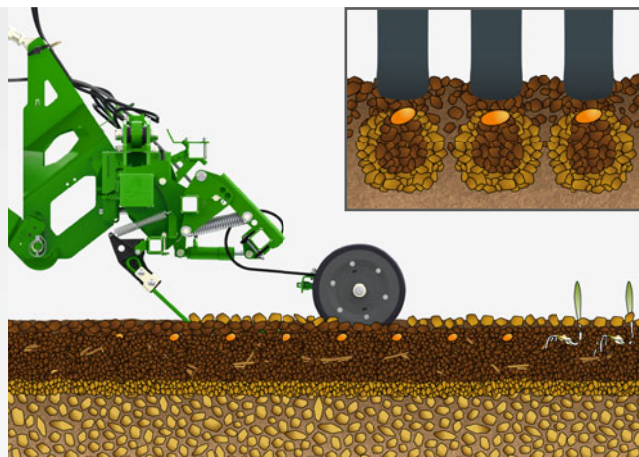
Fahrgassenmarkierung bei der
Primera DMC 6000-2C



Exaktstriegel

Saat bedecken mit dem Exaktstriegel

Der Exaktstriegel ebnet die Oberfläche ein und verteilt Erntereste. Auch bei großen Strohmenngen arbeitet er verstopfungsfrei. Mit einzeln schwenkbar gelagerten Striegel-elementen passt er sich Bodenunebenheiten an und bewirkt eine gleichmäßige Saatgutbedeckung sowohl auf strohfreien als auch auf strohreichen Flächen.



Rollen- und Exaktstriegel

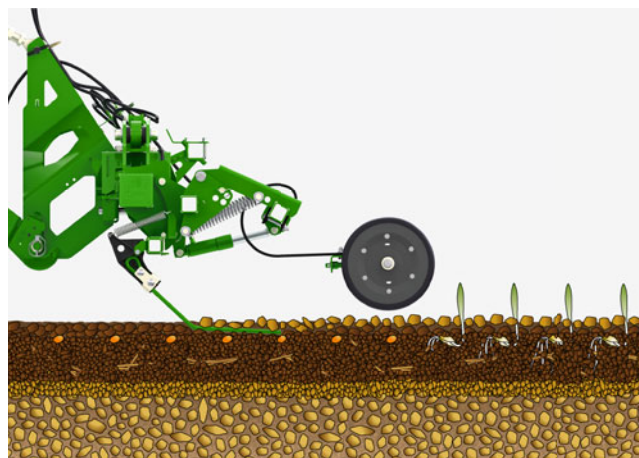
Zusätzlich andrücken mit optionalem Rollenstriegel

Die Druckrollen des Rollenstriegels drücken den Boden über der Säfurche zusätzlich an. Dies ist besonders auf milden, trockenen Böden bei der Saat von Sommerkulturen oder Raps zu empfehlen. Der AMAZONE Rollenbalken lässt sich schnell zentral außer Funktion im angehobenen Zustand arretieren.

Druckrollen bei feuchten oder klebrigen Bodenverhältnissen

Achtung: Bei heutigen Sämaschinen mit Druck- oder Führungsrollen wird von Praktikern bei feuchten (klebrigen) Bodenverhältnissen empfohlen, diese Rollen abzuschalten, abzubauen oder im angehobenen Zustand (außer Wirkung) zu arretieren. Dies geht aber nur, wenn nicht auch die Tiefenführung an diese Druckrolle gekoppelt ist. Der entscheidende Nachteil anderer Systeme.

Dies ist bei der Primera DMC hervorragend gelöst!



ISOBUS-Bedien- terminal AmaTron 4

Volle Funktionalität



Das von AMAZONE selbstentwickelte ISOBUS-Bedienterminal AmaTron 4 erlaubt die komfortable Steuerung einer jeden ISOBUS-fähigen Landmaschine mit Touch-Bedienung. Das AmaTron 4 ermöglicht dabei alle ISOBUS-Funktionen – mit einem Mehr an Komfort, Bedienerfreundlichkeit und Übersicht. Und doch: Es leistet insbesondere im Zusammenspiel mit AMAZONE Landmaschinen noch mehr und garantiert volle Funktionalität der Präzisionslandwirtschaft.



STABILITÄT

ROBUST!

- ✓ Reflexionsarmes 8-Zoll-Touchdisplay mit wasser- und staubdichtem Aluminiumgehäuse
- ✓ Rückseitige Handauflage für festen Griff



VERLÄSSLICHKEIT

DURCHDACHT!

- ✓ Praxisorientierte und übersichtliche Menüführung für eine einfache und intuitive Nutzung
- ✓ Bedienung über Touch-Display oder Tasten
- ✓ Einfache Dokumentation und Auftragsverwaltung: Erst Arbeiten – dann Speichern
- ✓ Optionale Softwarelizenzen für maximale Möglichkeiten in der Präzisionslandwirtschaft



KOMFORT

KOMFORTABEL!

- ✓ App-Karussell für eine einfache und schnelle Navigation per Fingerwisch
- ✓ Frei konfigurierbare Statuszeile – die wichtigsten Parameter jederzeit im Blick
- ✓ Praktisches Schnellstartmenü ermöglicht schnellen Import und Export von Auftragsdaten

Funktionserweiterungen über Lizenz	Funktionen im AmaTron 4 der Primera DMC
GPS-Maps&Doc	- Inaktive Feldgrenzen und automatische Felderkennung - Dokumentation über ISOBUS-Task Controller oder PDF-Export - Applikationskarten im ISO-XML-Format und shape-Format - Online-Datenaustausch über App AmaTron Share
GPS-Switch basic	- Section Control mit bis zu 16 Teilbreiten - Virtuelles Vorgewende
GPS-Switch pro	- Section Control mit bis zu 128 Teilbreiten und für bis zu 2 unabhängige, ISOBUS-fähige Maschinen - Auto-Zoom, Hindernismarkierung - MultiBoom – Section Control für bis zu 4 Ausbringsgüter
GPS-Track	- Optische Parallelfahrhilfe - Verschiedene Spurmodi - ISOBUS-Fahrgassenschaltung Level 1
AmaCam	Darstellung eines Kamerabildes auf AmaTron 4 inklusive Rückwärtsfahrterkennung
AmaTron Twin	Displayerweiterung über App AmaTron Twin
GPS-ScenarioControl	Ausbaustufe der Lizenz AmaTron Twin, maschinenübergreifende Fahrtroutenanzeige

Mehr Komfort bei der Maschinenbedienung

App AmaTron Twin – Displayerweiterung für komfortable Bedienung

Die App AmaTron Twin bietet dem Fahrer noch mehr Komfort bei der Arbeit, indem GPS-Funktionen in der Kartenansicht zusätzlich über ein Tablet bedient werden können, parallel zur Maschinenbedienung über den AmaTron 4.

Vorteile der Displayerweiterung AmaTron Twin:

- ✓ Nutzung eines vorhandenen mobilen Endgeräts
- ✓ Mehr Übersichtlichkeit – alle Anwendungen im Blick
- ✓ Komfortable Steuerung von GPS-Funktionen in der Kartenansicht parallel über das mobile Endgerät
- ✓ Übersichtliche und originalgetreue Darstellung der Arbeitsmaschine und ihrer Teilbreiten



App AmaTron Twin

App AmaTron Share für die digitale Datenübertragung. Jetzt testen!

Über die App AmaTron Share, die über WLAN mit dem AmaTron 4 verbunden ist, können alle Daten bequem online übertragen werden. So können mit der App zum Beispiel Applikationskarten einfach vom Büro auf das AmaTron 4 geschickt und abgearbeitet werden. Ebenso können Auftragsdaten nach der Arbeit als PDF-Dokumentation per Cloud, E-Mail oder Messenger-Diensten wie WhatsApp an die Kunden oder zurück ins Büro geschickt werden. Das ist komfortables Datenmanagement.



App AmaTron Share



ISO
BUS



Kundenstimmen zur Primera DMC



Björn Förster (Geschäftsführer) und Paul Nogatz (Verantwortlicher für die Saat)

! Björn Förster und Paul Nogatz, Deutschland, Primera DMC 6000-2C mit GreenDrill und FT-P

Die Agrarbetriebe Schliebener Land befinden sich im südlichen Brandenburg zwischen Berlin und Dresden. Dort werden neben 1.700 Milchkühen 2.150 ha bewirtschaftet. Die Herausforderung dabei sind stark heterogene Böden und wenig Niederschläge von rund 400 mm pro Jahr. Seit 6 Jahren wird hier im Direktsaatverfahren ausgesät. Seit 4 Jahren erfolgt die Saat mit der Primera DMC. Die Ziele von Geschäftsführer Björn Förster sind dabei:

- ✓ Ständige Bedeckung der Böden mit Zwischenfrüchten, um den Boden vor Verdunstung zu schützen
- ✓ Humusaufbau
- ✓ Minimale Bodenbearbeitung
- ✓ Ressourcen schonen

Für Björn Förster nimmt die Zwischenfrucht einen wesentlichen Bestandteil in der Fruchtfolge ein. Vor fast jeder Kultur wird eine Zwischenfrucht direkt nach dem Mähdrusch ausgebracht. Je nach Fruchtfolge wird die Hauptfrucht über das Meißelschar der Primera DMC dann direkt oder in den abgestorbenen Bestand ausgesät. Durch den Zinken verbleibt die Zwischenfrucht auf dem Acker und schützt den Boden vor Vertrocknung und Verdunstung. Weiterhin dient die Zwischenfrucht als Stickstofflieferant und sorgt für einen kontinuierlichen Humusaufbau. Das spart nicht nur wertvolles Bodenwasser sondern auch Zeit und Ressourcen!

Praxismeinung von
Björn Förster und Paul Nogatz
QR-Code zum Video





Primera DMC 6000-2C mit GreenDrill 501

Warum Primera DMC?

- ✓ Extrem hohe Schlagkraft
- ✓ Geschwindigkeiten von 18 km/h sind kein Problem
- ✓ 70 ha/Tag bei einer Arbeitsbreite von 6 m
- ✓ Ablage ist bei hohen Geschwindigkeiten sehr exakt
- ✓ Einsatz für die wassersparende Direktsaat möglich
- ✓ Zinken zerstören das Bodenleben bzw. Bodengefüge nicht
- ✓ Kein Verstopfen. Dank einer Reihenweite von 18,75 cm kommt die Primera DMC mit viel organischer Masse sehr gut zurecht.
- ✓ Flüssigdüngerapplikation direkt am Zinken
- ✓ Meißelschar räumt die Särinne und legt Saatgut exakt ab
- ✓ Kein Hairpinning-Effekt – komplett von Ernterückständen geräumte Saatlücke

Paul Nogatz (Verantwortlich für die Saat) ist gelernter Landwirt und sieht die Vorteile der Primera DMC:

- ✓ Sehr großer Saatgutbehälter unterteilt in zwei Behälter
- ✓ Kein Stoppelsturz und Grundbodenbearbeitung nötig
- ✓ Weniger Arbeitszeit
- ✓ Sehr einfache Bedienung durch das einfache Abdrehen über das TwinTerminal
- ✓ Hohe Flächenleistung
- ✓ Sehr genaue Ablagetiefe durch einzelne Tiefenführung der Schare
- ✓ Optimale Wassernutzung – denn Wasser ist ein knappes Gut

„Gerade im Hinblick auf den Klimawandel unterstützt uns die Primera DMC bei einer wassersparenden Aussaat. Durch die Zwischenfrüchte sparen wir wertvolles Wasser und können trotzdem durch das Meißelschar eine gute und gleichmäßige Ablagetiefe, Feldaufgänge und Erträge erzielen!“



Verfahrensschritte für Trockengebiete

Mit der Primera DMC können Mulchsaat und Direktsaat flexibel durchgeführt werden

Ernte



1. Bearbeitungsgang

Mulchsaat / Direktsaat
Schneidwalzenkombination TopCut



Mulchsaat
Kompaktscheibenegge Catros



Mulchsaat
Mulchgrubber Cenius



Ernten der Vorfrucht

Ziele des Mähdrusch:

- Möglichst optimale Verteilung des gehäckselten Stroh über die gesamte Schnittbreite des Mähdruschers (z. B. Einsatz von Spreunachverteiler)
- Gleichmäßige Länge der Stoppeln
- Vermeidung von Fahrspuren und Schadverdichtungen

1. Bearbeitungsgang: Stoppelbearbeitung

Ziele der Stoppelbearbeitung:

- Unterbrechung der Kapillarität im Oberboden
- Schaffung von optimalen Bedingungen für ein schnelles und gleichmäßiges Auflaufen von Ausfallgetreide und Restunkräutern
- Förderung der Strohrotte durch Zerkleinern und Zerfasern der Organik
- Einmischen der Organik für gute Nährstoffmobilisierung für die Folgekultur oder Schaffen einer dichten Mulchschicht zur Verringerung von Wasserverlusten

2. Bearbeitungsgang

Direktsaat

optionale, chemische Unkrautkontrolle
zum Beispiel UX 11201 Super



Direktsaat / Mulchsaat

optionale, mechanische Unkrautkontrolle
zum Beispiel TopCut



Mulchsaat

Kompaktscheibenegge Catros



Mulchsaat

Mulchgrubber Genius



Saat



Großflächen-Sämaschine
Primera DMC

2. Bearbeitungsgang

Ziele des chemischen Pflanzenschutzes:

- Einsatz von Totalherbiziden stoppt Unkrautwachstum und ermöglicht gutes Jugendwachstum der folgenden Kultur

Ziele der mechanischen Unkrautkontrolle:

- Schneiden von Unkräutern, Enterden und Austrocknen der Wurzeln – insbesondere von resistenten Unkräutern
- Intensives und gleichmäßiges Einmischen der Strohrückstände zur Förderung der Strohhrotte

3. Saat

Ziele bei der Saat:

- Gleichmäßige Längsverteilung und exakte Ablagetiefe bei der Platzierung des Saatgutes
- Ablage des Saatgutes in freigeräumte Säfurche mit ausreichender Wasserführung
- Sicheres Schließen der Säfurche und ausreichende Bedeckung des Saatgutes mit lockerer Feinerde
- Kombinierte Saat-Dünger-Ausbringung nach Bedarf

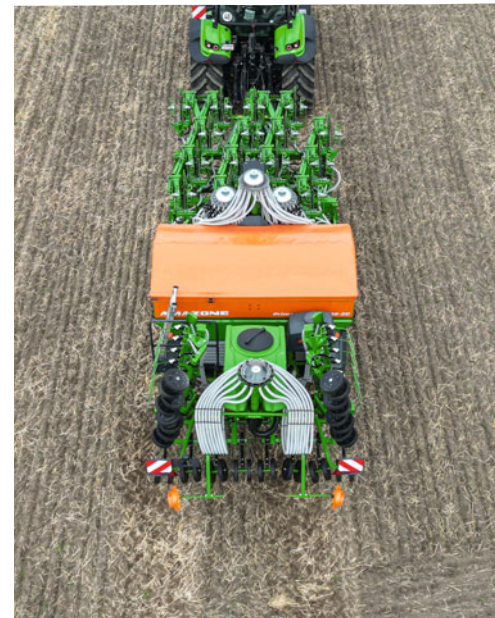
Primera DMC 6000-2C, 9000-2C und 12000-2C



Primera DMC 6000-2C mit GreenDrill 501 bei der Mulchsaat

Ihre Vorteile der Primera DMC:

- ✓ Große Flexibilität in der Saat unterschiedlicher Kulturen mit gleichzeitiger Ausbringung von Dünger die Säfurche oder auf die Bodenoberfläche
- ✓ Optional Saat von Feinsaatgütern wie Raps oder zusätzliche Ausbringung von weiteren Saatgütern, Mikrogranulaten, Dünger oder Schneckenkorn mit GreenDrill sowie Mikrogranulatstreuung für Primera DMC 6000-2C und 9000-2C





6, 9 oder 12 m



18,75 oder 25 cm



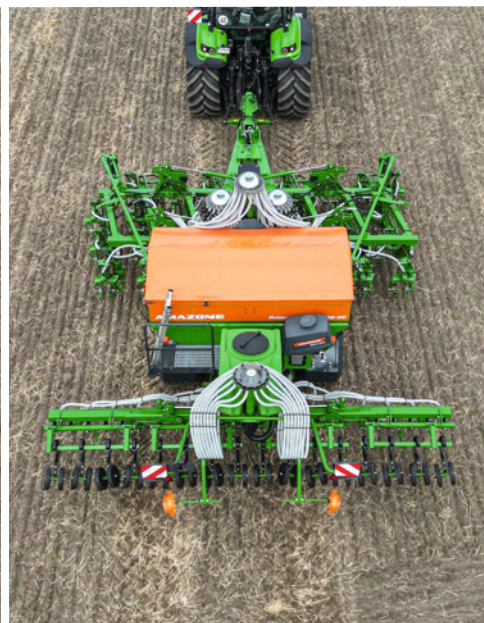
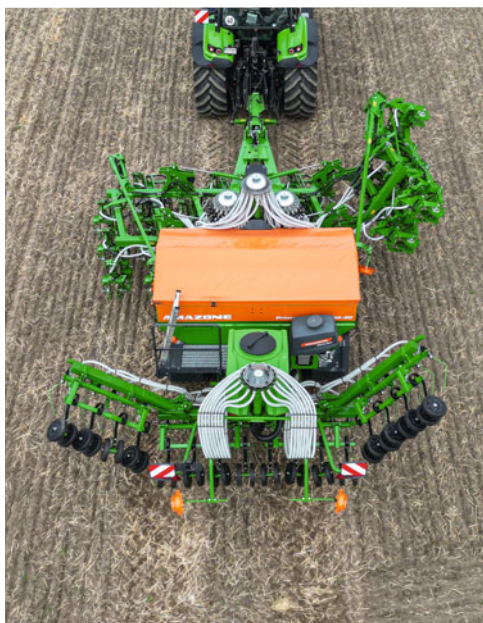
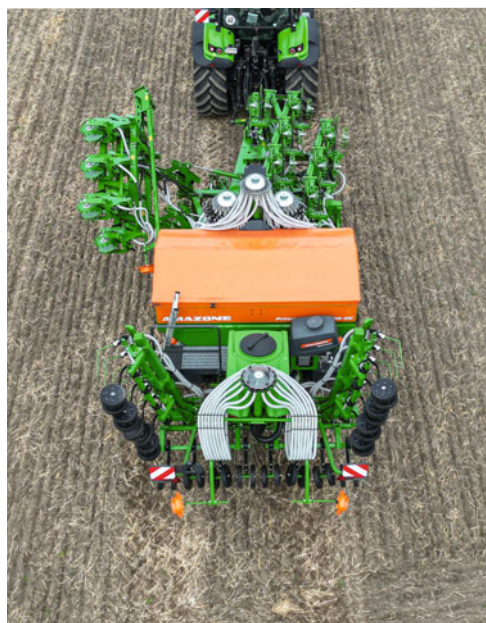
4.200 bis 8.400 l



Bis zu 18 km/h



In wenigen Sekunden ist die Primera DMC ausgeklappt und einsatzbereit



Primera DMC 12001-2C



Primera DMC 12001-2C mit Befüllschnecke

Ihre Vorteile der Primera DMC:

- ✔ Sehr großes Behältervolumen mit 4 Kammern, die im Verhältnis 25:75 oder 50:50 zusammengeschaltet werden können. Die vorderen Kammern 1 und 2 werden über eine gemeinsame Mengenregelung gesteuert, die hinteren Kammern 3 und 4 verfügen über getrennte Mengenregelungen. Jede Kammer hat einen eigenen Dosierer, der die Ausbringung präzise steuert.
- ✔ Maximale Schlagkraft für die wassersparende Saat für sehr kleine Zeiträume mit idealen Bedingungen.



12 m



18,75 oder 25 cm



13.000 l



Bis zu 18 km/h



Primera DMC 12001-2C mit Befüllschnecke

Schnelles Befüllen mit der Befüllschnecke

Für die einfache und schnelle Befüllung der Behälter ist eine hydraulisch angetriebene Befüllschnecke verfügbar.

Die zweigeteilte Befüllschnecke ist an der Rückseite der Maschine montiert. Für die Arbeit und den Transport lässt sich das untere Schneckenelement samt Einfülltrichter schnell und einfach hochklappen. Dank einer Schwenktülle an der oberen Förderschnecke wird das Ausbringgut optimal über die gesamte Behälterbreite verteilt.

Antrieb und Steuerung der Befüllschnecke erfolgen über das Hydrauliksystem des Traktors. Der Traktor sollte über eine Hydraulikleistung von mindestens 50 l/min sowie einen freien drucklosen Rücklauf verfügen.

	Primera DMC 6000-2C 9000-2C 12000-2C	Primera DMC 12001-2C
Länge (mm)	5.100	6.400
Kantenhöhe Befüllschnecke (mm)	700	700
Maße des Trichters (mm)	LxBxH: 800x1.000x500	LxBxH: 800x1.000x500
Kantenhöhe am Sämaschinenbehälter (mm)	max. 3.000	max. 3.000
Gewicht (kg)	450	450
Leistung (t/h)	30	50

Primera DMC 6002-2C mit neuem Behälter



Primera DMC 6002-2C bei der Direktsaat

Ihre Vorteile der Primera DMC:

- ✓ Der neue Mehrkammer-Druckbehälter ermöglicht mit einer noch leistungsstärkeren Förderstrecke noch höhere Ausbringungsmengen.
- ✓ Serienmäßig ist die Primera DMC 6002-2C mit einem Verteilerkopf mit der Einzelreihenschaltung MultiSwitch ausgestattet. Diese Technologie ermöglicht die gezielte Ansteuerung und Abschaltung einzelner Reihen – ideal für Keile, Vorgewende oder das Säen im doppelten oder variablen Reihenabstand.



6 m



18,75 oder 25 cm



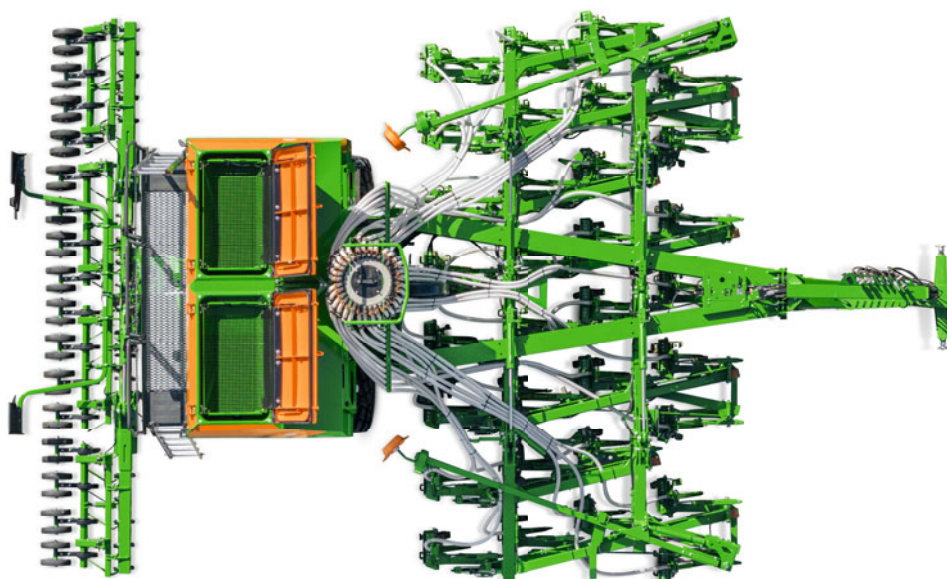
5.000 l



Bis zu 18 km/h



Primera DMC 6002-2C mit neuem
Zweikammer-Druckbehälter mit einem
Volumen von 5.000 l für hohe Fördermengen



Der Behälter der Primera DMC 6002-2C ist im Verhältnis 40:60 geteilt



Gute Erreichbarkeit aller Behälter
durch Leiter und Laufsteg

Autarker Fronttank FT-P 1502

Der vielseitige Partner im modernen Pflanzenbau!



Autarker Fronttank FT-P 1502

Der Fronttank FT-P 1502 mit einem Behältervolumen von 1.500 l ist der ideale Partner für sämtliche Maschineneinsätze mit flüssigen Ausbringmitteln. Das können die Hackmaschine mit Bandspritzeinrichtung, die Sämaschine mit Flüssigdüngerausstattung und viele weitere Anwendungsgebiete sein.

Einsatzfälle für den autarken Fronttank:

- ✔ Bandspritzung in Verbindung mit der Hackmaschine Venterra
- ✔ Flüssigdüngung während der Saat mit der Einzelkorn-Sämaschine Precea und den Direktsämaschinen Primera DMC oder Condor
- ✔ Ausbringung von Biostimulanzien während der Saat
- ✔ Weitere individuelle Einsatzmöglichkeiten

Präzise Applikation

Der Flüssigdünger wird über Schläuche zu den Scharen der Sämaschine gepumpt. Die Düngerschläuche sind sauber verlegt und mit einem Schutzmantel gegen Steinschläge und Beschädigungen geschützt. Der Flüssigdünger wird über einen speziellen Auslauf am Sächar abgegeben, entweder direkt in die Säfurche (1) oder über einen Doppelauslass links und rechts seitlich der Säfurche (2). Um ein Nachtropfen am Vorgewende zu verhindern, verfügt jeder Auslauf über eine eigene Tropfstoppmembran. Zudem verfügt jeder Auslauf, je nach Ausbringmenge, über eine entsprechend große Dosierscheibe.



Erklärvideo Primera DMC mit FT-P 1502
QR-Code zum Video



Einfache, intelligente Bedienung mit dem SmartCenter

Die Bedienarmatur des Fronttank FT-P 1502 befindet sich sehr gut zugänglich auf der linken Seite. Optional kann die Bedienarmatur mit dem Comfort-Paket ausgestattet werden. Dies beinhaltet das TwinTerminal 3.0 zur Bedienung der Saugseite, einen automatischen Befüllstopp für die Saugbefüllung, eine füllstandsabhängige, autodynamische Rührwerksregelung und fernbediente, automatische Reinigungsprogramme zur schnellen und gründlichen Reinigung. Für die zuverlässige Reinigung ist der Fronttank FT-P 1502 mit einem 180 l fassenden Spülwassertank ausgestattet. Für den autarken Einsatz ist der Fronttank FT-P 1502 mit einer hydraulisch angetriebenen 180 l/min fördernden Kolbenmembranpumpe ausgestattet und kann ebenso mit einer Teilbreitenschaltung ausgerüstet werden. Der Ölbedarf für den Betrieb der Pumpe beträgt 35 l/min.



TwinTerminal 3.0



Autarker Fronttank FT-P 1502

Großflächen-Sämaschine
Primera DMC



Einzelkorn-Sämaschine
Precea



Anhängesämaschine
Condor



Hackmaschine
Venterra



Fronttank FT-P 1502 im Einsatz

Flüssigdüngung direkt bei der Saat präzise und sicher ausbringen



Mit AHL-Düngung



Ohne AHL-Düngung

Links mit AHL-Düngung,
rechts ohne AHL-Düngung





Innovative Verfahrenskette Cut 'n' Sow – Direktsaat weitergedacht

Ultraflache Bodenbearbeitung für die Direktsaat bei viel Organik

Top-Ergebnisse in einer schonenden Überfahrt

Das Thema Bodenbearbeitung rückt im Bestellverfahren der Betriebe mehr und mehr in den Fokus. Je größer die Probleme mit Trockenheit, tierischen Schädlingen wie Schnecken, Resistenzen sowie Auflagen zur Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln werden, umso wichtiger wird das richtige Bodenbearbeitungsverfahren. Für die ultraflache Bodenbearbeitung hat AMAZONE die Schneidwalzenkombination TopCut entwickelt.

Mit den TopCut kann die erste Stoppelbearbeitung ultraflach und damit sehr wassersparend erfolgen und ein perfektes Saatbett für Ausfallgetreide und Unkrautsamen erzeugt werden. Nach Auflaufen der unerwünschten Pflanzen werden diese durch einen zweiten Bearbeitungsschritt entfernt. Des Weiteren wird durch das intensive Schneiden und Zerfasern

der Organik auf dem Feld die Rotte angeregt. Dadurch wird die Feldhygiene verbessert und die Übertragung von Pilzkrankheiten und Schädlingen reduziert.

Die Schneidwalzenkombinationen TopCut können das ganze Jahr über in verschiedenen Bearbeitungsgängen universell eingesetzt werden – zur Zwischenfruchtbearbeitung, für die Zerkleinerung von Ernteresten, für die mechanische Unkrautbekämpfung sowie zur Vorbereitung für die Zinkenschar-Direktsaat mit der Primera DMC.

Ebenso können für die Direktsaat die Zinkenschar-Anhängesämaschine Cayena sowie die Anhängesäkombination Cirrus mit Minimum TillDisc und Condor für Cut 'n' Sow mit der TopCut eingesetzt werden.

Einsatzgebiete TopCut:

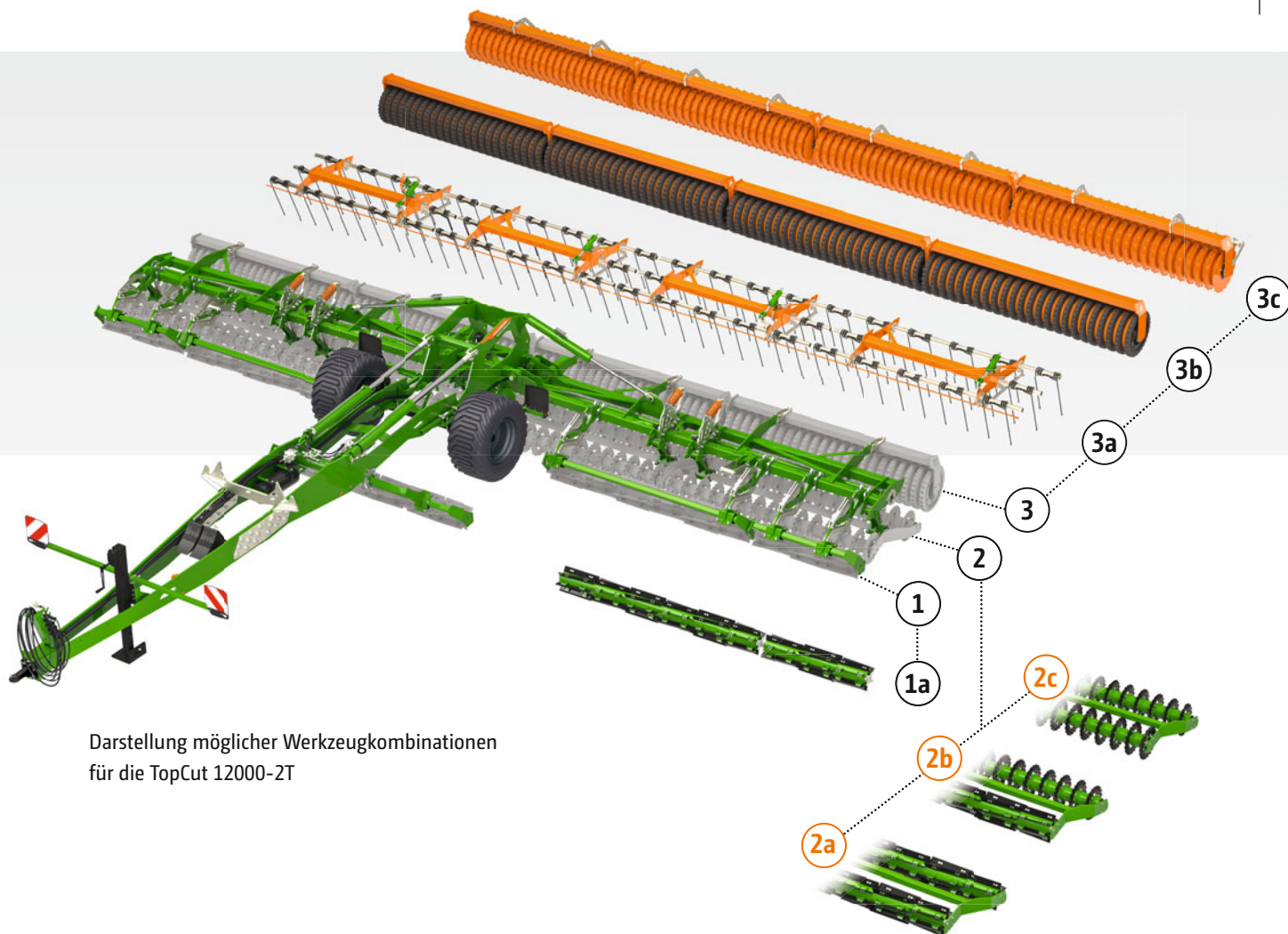
- ✔ Stoppelumbruch mit perfekter Schneidwirkung in Rapsstopplern, Sonnenblumenstopplern und Maisstopplern sowie in Zwischenfruchtbeständen
- ✔ Verbessertes Strohmanagement mit gleichmäßiger Strohverteilung
- ✔ Anregen der Strohrotte durch oberflächliche Vermischung mit Feinerde
- ✔ Mechanische Unkrautbekämpfung vor der Saat
- ✔ Saatbettbereitung mit hohem Feinerdeanteil und optimaler Rückverfestigung für sicheres Auflaufen

Vorteile der ultraflachen Saatvorbereitung für die Direktsaat bei viel Organik:

- ✔ Kostengünstige, wassersparende Verfahrenskette für die Optimierung der Direktsaat bei schwierigen Bedingungen
- ✔ Reduzierung der Verstopfungsgefahr von Zinkenschar-Sämaschinen
- ✔ Effektive Bekämpfung von Schnecken
- ✔ Hohe Schlagkraft bei geringem Kraftstoffverbrauch

Primera DMC 6000-2C mit TopCut 12000-2T im Einsatz





Darstellung möglicher Werkzeugkombinationen
für die TopCut 12000-2T

Übersicht aller Werkzeugkombinationen der TopCut:

1. Vorwerkzeug

- ①a Messerwalze

2. Hauptwerkzeug

- ②a Doppelmesserwalze
②b Kombination Messerwalze und
Minimum TillDisc
②c Doppel-Minimum TillDisc

3. Nachläufer

- ③a Striegel
③b Keilringwalze mit Matrixreifenprofil
KWM 600*
③c Disc-Walze DW 600*

* nicht in Kombination mit Vorwerkzeug

1a + 2a + 3a



1a + 2b + 3a



1a + 2c + 3a



MEHR INFORMATIONEN
www.amazone.de/topcut



PRODUKTFILM
TopCut

Das Original ist einfach besser

AMAZONE Service und Qualität



Erfahrung zählt sich aus. Deshalb garantiert Ihnen AMAZONE höchste Qualität dank sehr hoher Fertigungstiefe in den eigenen Werken in Europa – und das seit mehr als 140 Jahren. Das Original ist einfach besser.

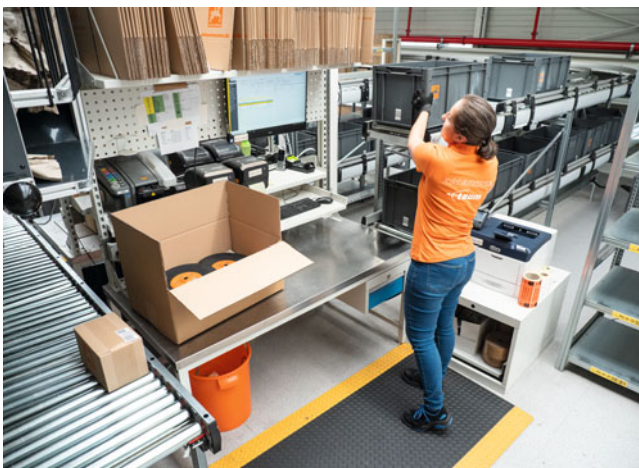
Meist muss es sehr schnell gehen, gerade bei kurzen Zeiträumen für die optimale Saat. Deshalb bietet AMAZONE einen erstklassigen Ersatzteilservice mit exakt auf Ihre Maschine abgestimmte Originalersatzteile. So ist Ihre Maschine immer einsatzbereit – Qualität, weltweit verfügbar.

Basis für unsere weltweite Ersatzteilloistik ist unser globales Ersatzteilzentrum (Global Parts Center) in Tecklenburg Leeden in Deutschland. Dies sorgt für eine optimale Verfügbarkeit von Ersatzteilen, auch für ältere Maschinen. Wann immer Sie uns brauchen, das AMAZONE Serviceteam ist für Sie da, unterstützt durch das flächendeckende Netz aus kompetenten und bestens geschulten Vertriebspartnern und Servicetechnikern.

Präzise Saat ab dem ersten Meter.

Ihre Vorteile von Originalersatzteilen und Verschleißteilen:

- ✔ Qualität, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit
- ✔ Sofortige Verfügbarkeit, auch für ältere Maschinen
- ✔ Höherer Wiederverkaufswert der Gebrauchtmachine



myAMAZONE

für mehr Leistung



Jetzt registrieren
www.amazone.net/myamazone



GARANTIE

» Jetzt registrieren und 24 Monate Herstellergarantie beantragen!

- ✓ Verbessern Sie den Schutz für Ihre Maschine mit 24 Monaten Herstellergarantie.
- » Das Garantieangebot kann innerhalb der vertraglichen Gewährleistungszeit von 12 Monaten nach Ersteinsatz beantragt werden.

NEU



ERSATZTEILE

» Ersatzteile – Jetzt noch einfacher passende Ersatzteile für Ihre Maschine finden!

- ✓ Die passende Ersatzteilliste zu Ihrer Maschine mit einem Klick.
- ✓ Identifizieren Sie im Handumdrehen das richtige Teil in den Explosionszeichnungen.
- ✓ Stellen Sie einen Warenkorb zusammen und lassen Sie diesen Ihrem Service-Partner zukommen.



EINSTELLUNG UND
BEDIENUNG

» Jetzt Maschinenummer eingeben und alle Informationen für die maximale Leistung Ihrer Maschine auf einen Blick erhalten

- ✓ Saisonstart und Inbetriebnahme
- ✓ Einstellung und Bedienung
- ✓ Ersatzteile und Betriebsanleitungen
- ✓ Wartung und Einlagerung

Die Umsetzung einer guten Idee



Dr. Heinz Dreyer

Dr. Heinz Dreyer (* 1932 – † 2023)

Dipl.-Ing. der Technischen Hochschule München (1956)

Dr. agr. der Justus Liebig Universität Gießen

Dipl.-Ing. Univ. der Technischen Universität München (1985)

Dr. h.c. der Universität Hohenheim

Mai 2008: Verleihung des Silbernen Verdienstordens des russischen Agrarministeriums

Mai 2009: Verleihung der (goldenen) VDI-Ehrenmedaille (VDI = Verein Deutscher Ingenieure)

Im modernen Ackerbau sind Mulch- und Direktsaat als kostengünstigste Bestellverfahren nicht mehr wegzudenken. Dabei hängt die Bereitschaft die Mulchsaat oder Direktsaat einzuführen im Wesentlichen von folgenden Faktoren ab:

- ✔ Bodenbeschaffenheit
- ✔ Fruchtfolge
- ✔ Management
- ✔ Wirtschaftspolitische Situation der Landwirtschaft

Mulch- und Direktsaat – keine Ideologie, sondern das Ergebnis eines ökonomischen und ökologischen Entscheidungsprozesses, der durch Sie selbst beeinflusst werden kann.

Technische Gesamtleitung:

Dr. Justus Dreyer

Produktlinienverantwortlicher:

Mario Wessels

Produktspezialist:

Timo Fröhlich

Produktmanagement:

Julius Ramspott

Produktmarketing:

Mathis Pohlmann

Konstruktion:

Michael Tröbner (TL)

Ilja Lebedev

Olaf Schröder

Petra Brünen

Fabian Windhorn

Versuch:

Hubert Vollmer

Johann Kipp

Technische Daten

der Großflächen-Sämaschine Primera DMC

Typ	Primera DMC 6000-2C	Primera DMC 9000-2C	Primera DMC 12000-2C	Primera DMC 12001-2C	Primera DMC 6002-2C
Arbeitsbreite (m)	6,00	9,00	12,00	12,00	6,00
Transportbreite (mm)	3.225	4.725	4.725	4.725	3.220
Optional mit Transportsatz	3.000	4.500	4.500	4.500	3.000
Transporthöhe (mm)	– ohne Befüllschnecke	3.800	3.800	3.800	4.000
	– mit Befüllschnecke	4.000	4.000	4.000	4.000
Kapazität Behälter gesamt (l)	4.200	4.200	6.000	13.000	5.000
Saatgut- und Düngerbehälter (l)	– mit Aufsatz 800 l	5.000	5.000	–	–
	– mit Aufsatz 1.200 l	–	–	7.200	–
	– mit Aufsatz 1.600 l	5.800	5.800	–	–
	– mit Aufsatz 2.400 l	–	–	8.400	–
Gesamtgewicht (leer) (kg)	6.400	10.600	15.000	19.000	9.350
Gewicht (voll) (kg)	– ohne Aufsatz	9.800	14.300	20.100	30.000
	– mit Aufsatz 800 l	10.400	14.900	–	–
	– mit Aufsatz 1.200 l	–	–	21.000	–
	– mit Aufsatz 1.600 l	11.000	15.500	–	–
	– mit Aufsatz 2.400 l	–	–	21.900	–
Anhängung	gezogen	gezogen	gezogen	gezogen	gezogen
Anzahl der Schare	32/24	48/36	64/48	64/48	32
Anzahl der Scharmodule	8	12	16	16	8
Abstand der Scharreihen zueinander (mm)	840/1.120	840/1.120	840/1.120	840/1.120	840/1.120
Reihenabstand (cm)	18,75/25,00	18,75/25,00	18,75/25,00	18,75/25,00	18,75
Abstand der Schare in einer Reihe (cm)	75	75	75	75	75
Bodenfreiheit im Bereich der Schare (mm)	500	500	500	500	500
Zentrale Tiefenverst. je Scharmodul	ja	ja	ja	ja	ja
Schardruck (konstant) (kg/Schar)	52	52	52	52	52
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	10 bis 18	10 bis 18	10 bis 18	10 bis 18	10 bis 18
Traktorleistung ab (kW/PS)	Reihenabstand (cm) 18,75	133/180	200/270	280/380	320/480
	Reihenabstand (cm) 25,00	118/160	185/250	260/350	295/400
Empfohlene Bereifung	700/45-22,5 PR	700/45-22,5 PR	800/45-26,5 PR	850/50-30,5 PR	700/50-26.5 750/45-26.5 VF

Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich und können ausstattungsbedingt abweichen. Die gültigen Bestimmungen von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften sind einzuhalten, sodass eine besondere Genehmigungspflicht entstehen kann. Die zulässigen Achslasten und Gesamtgewichte der Traktoren sind zu überprüfen. Nicht alle aufgeführten Kombinationsmöglichkeiten sind bei allen Traktorherstellern realisierbar.



AMAZONE



Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich und können ausstattungsbedingt abweichen. Die gültigen Bestimmungen von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften sind einzuhalten, sodass eine besondere Genehmigungspflicht entstehen kann. Die zulässigen Achslasten und Gesamtgewichte der Traktoren sind zu überprüfen. Nicht alle aufgeführten Kombinationsmöglichkeiten sind bei allen Traktorherstellern realisierbar.



AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & Co. KG

Tel.: +49 (0)5405 501-0 · E-Mail: amazone@amazone.de

www.amazone.de · www.amazone.at

Mehr Informationen finden Sie unter
www.amazone.de oder in den sozialen Medien



Unsere Werksbeauftragten in
Deutschland und Österreich:
QR-Code scannen oder unter
www.amazone.de/werksbeauftragte